Drei Haustüren und ein Wald: Erfolgreiches Jubiläumsjahr für EGE

Die EGE-Gruppe blickt im Dezember 2021 auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück. Neben einem Oktoberfest, zu dem das Unternehmen Kunden, Mitarbeiter und Freunde nach Verl eingeladen hatte, initiierte der Fenster- und Haustürenhersteller vier auf das Gründungsjahr 1971 verweisende Produktspecials, die jedes Quartal zu einem Gewinn für Fachhandelspartner und Privatkunden machten. Zudem können nun dank einer groß angelegten Spendenaktion 20.000 Quadratmeter im Teutoburger Wald wieder aufgeforstet werden.

Am 6. Dezember 2021 hieß es zunächst für Privatkunden: "3 x Geld zurück für EGE-Haustüren". Wer 2021 über einen EGE-Fachhändler eine EGE-Haustür gekauft hatte – egal ob aus Kunststoff, Holz oder Aluminium, erhielt die Chance, 1.971 Euro für diese Haustür erstattet zu bekommen. Über diesen Gewinn freuten sich schließlich drei Familien aus Gütersloh, Lippstadt und Nettetal.

Zudem gab das 50-jährige Jubiläum Anlass, erneut ein Stück weit der Verantwortung zu übernehmen für den Klimaschutz, die Natur und die Zukunft der Region. Statt Geburtstagsgeschenke sammelte EGE Spenden zur Aufforstung des nahegelegenen und stark in Mitleidenschaft gezogenen Teutoburger Waldes. Die Vorgabe: Pro 10 Euro sollen zehn Quadratmeter Wald neu angelegt werden. Am Ende kamen 20.000 Euro zusammen. Die Pflanzaktion startete bereits Anfang Dezember 2021. Schon jetzt steht bei EGE aber fest, dass sie keine Eintagsfliege bleibt.

In Zukunft will das Unternehmen sein Engagement für den Schutz des Klimas und der Natur ausweiten. So prüft man innerhalb der Gruppe, wie sich wirkungsvolle Maßnahmen transparent, nachprüfbar und langfristig in den Geschäftsalltag implementieren lassen.



Bildtext: Am 3. Dezember 2021 trafen sich (von links) Michael Koch vom Umweltbetrieb Bielefeld, Förster Ralf Thiele und Dr. Markus Pauli, EGE-Geschäftsführer, im Teutoburger Wald, um die ersten Stileichen zu pflanzen. Insgesamt sammelte EGE Spenden, um eine Fläche von 20.000 Quadratmetern wieder aufzuforsten. Foto: EGE